

Interpellation: Soziale Verantwortung der Basler Kantonalbank

Die Basler Kantonalbank (BKB) gab in ihrem eben veröffentlichten Halbjahresbericht erfreut bekannt, dass der Brutto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft besonders deutlich gestiegen ist und um + 18,5 % auf 229,4 Mio. CHF zugenommen hat.

Aktuell gewährt die Kantonalbank für ein privates Sparkonto bis CHF 100 000 0,6 % Zins, im Bankpaket für Privatkunden 0,65 %. Die Schweizerische Nationalbank hat zur Bekämpfung der Inflation den Leitzinssatz per 23.6.2023 um weitere 0,25 Prozentpunkte auf 1,75 % erhöht. Diese Erhöhung gibt der Basler Kantonalbank finanziell Spielraum, um die Zinsen auf Sparkonten zu erhöhen oder andere finanzielle Massnahmen zugunsten der Kundschaft zu tätigen, statt sich nur über ihre markante Ertragssteigerung zu freuen.

In einer Zeit, in der die Inflation das Leben spürbar verteuert, sollte die Basler Kantonalbank ihre soziale Verantwortung stärker wahrnehmen, mit gutem Beispiel vorangehen und beispielsweise die Zinsen auf Sparkonten auf mindestens 1 % erhöhen.

In der Eignerstrategie 2021 - 2025 hat der Regierungsrat festgehalten, welche strategischen Ziele der Kanton Basel-Stadt mit der BKB erreichen will. Unter den politischen Vorgaben des Eigners ist unter anderem festgehalten, dass «Der Regierungsrat erwartet, dass die BKB ihrer Kundschaft eine sichere und nachhaltige Anlage ihrer Ersparnisse und anderer Gelder ermöglicht.»

Auch wenn der Regierungsrat nicht operativ in das Tagesgeschäft der Basler Kantonalbank eingreift, stellen sich trotzdem Fragen zum Spannungsfeld Gewinnoptimierung gegenüber sozialer Verantwortung.

In diesem Zusammenhang bittet der Unterzeichnende den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat zur in der Eignerstrategie geäusserten Erwartung, dass die BKB ihrer Kundschaft eine sichere und nachhaltige Anlage ihrer Ersparnisse ermöglicht?
2. Welche Haltung vertritt der Regierungsrat im Spannungsfeld Gewinnmaximierung gegenüber sozialer Verantwortung?
3. Ist der Regierungsrat bereit, mit der Führung der BKB Kontakt aufzunehmen und die Kantonalbank zu ermutigen, mit gutem Beispiel voranzugehen, um die Kundschaft finanziell zu entlasten?
4. Wie stellt sich der Regierungsrat zur Forderung, finanzielle Massnahmen zugunsten der Kundschaft zu tätigen und beispielsweise die Zinsen auf Sparkonten der BKB auf mindestens 1 % zu erhöhen?



Thomas Widmer-Huber